



Stand: 10/2025

Berufliche Orientierung: Ausbildungsvorbereitung (AV-SH)

1. Bildungsziele

Die Klassen der Beruflichen Orientierung haben das Ziel, den Jugendlichen eine berufliche Grundbildung zu vermitteln. Hierbei steht die Förderung der Ausbildungsreife im Vordergrund, um den Einstieg in einen Beruf zu erleichtern.

Die Maßnahme beträgt in der Regel ein Jahr. In Ausnahmefällen kann diese Zeit verlängert werden. Nach Abschluss der Ausbildungsvorbereitung ist die allgemeine Berufsschulpflicht erfüllt.

Das RBZ Hannah-Arendt-Schule führt mehrere Klassen in der Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein in unterschiedlichen Niveaustufen.

2. AV-SH Stufen

Stufe 1 mit MSA

Die erste Stufe richtet sich an berufsschulpflichtige Jugendliche, die den MSA erlangt, jedoch noch keinen Ausbildungsplatz haben. Der Unterricht findet an mindestens drei Tagen in der Woche statt. Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit ist die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler. Es werden Wege zur Kompetenzsteigerung erarbeitet und durch zusätzliche sozialpädagogische Beratungsangebote unterstützt.

Der Praxisunterricht erfolgt in Modulform in sehr gut ausgestatteten Fachräumen unter professioneller Anleitung. Im theoretischen Unterricht werden u.a. Bewerbungstrainings durchgeführt sowie unterschiedliche Themen, die den Übergang Schule-Beruf erleichtern. Darüber hinaus werden Projekte zur Lebenshilfe, zur Berufskunde und Betriebspraktika durchgeführt.

Zudem bieten wir auch individuell die Möglichkeit an, wöchentliche Praktika zu absolvieren.

Dadurch wird ein realistisches Berufsbild entwickelt, und die Schülerinnen und Schüler erhalten eine sehr hohe Vermittlungschance in eine Ausbildung oder eine Weiterqualifizierung. Zusätzliche Unterstützung bei der Berufsfindung ist durch ein Coaching, die Agentur für Arbeit und die Jugendberufsagentur möglich.

Stufe 2 mit/ohne ESA oder mit/ohne besonderen Förderbedarf

Die zweite Stufe richtet sich an berufsschulpflichtige Jugendliche, die keinen Schulabschluss und keinen Ausbildungsplatz haben und sich weiter qualifizieren wollen sowie an berufsschulpflichtige Jugendliche, die sich nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule oder Förderschule in keinem anderen Bildungsgang oder keiner anderen Qualifizierungsmaßnahme befinden.

Der Unterricht findet in einer Vollzeitform statt. Neben der Ausbildungsvorbereitung in Theorie und Praxis (mehrstündige Praxismodule in den Bereichen Gastronomie, Textil/Gestaltung; Holz/Gärten) werden die Jugendlichen in den Fächern Wirtschaft/Politik, Kommunikation sowie Mathematik, Deutsch und Englisch unterrichtet. Zudem finden drei verpflichtende Praktika von jeweils 2 Wochen statt.

Darüber hinaus können in Kooperation mit der Hannah-Arendt-Schule örtliche Bildungsträger/Betriebe - entsprechend der jeweiligen individuellen Beschäftigungs- und Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler - Angebote in Verbindung mit Praktika machen, die einen Einstieg in einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz erleichtern oder die Voraussetzungen für eine weitere Qualifizierung schaffen.

Den Schülerinnen und Schülern steht hierzu seitens des Bildungsträgers ein Coach (Begleitung) zur Verfügung, der die Schülerinnen und Schüler individuell betreut und eng mit der Berufsschule

zusammenarbeitet.

Nach einer individuellen Überprüfung des Leistungsstandes ist die Teilnahme an den Abschlussarbeiten zur Erlangung des ESA möglich.

3. Anmeldung

Anmeldungen sind **bis zum 28.** (in Schaltjahren bis 29.) **Februar** des laufenden Schuljahres einzureichen.

Zur Anmeldung gehören:

- **ein ausgefülltes Anmeldeformular
(Vordrucke im Schulbüro oder auf der Homepage erhältlich),**
- **eine Kopie des letzten Schulzeugnisses,**
- **ein unterschriebener lückenloser tabellarischer Lebenslauf**

Der Bescheid über Aufnahme oder Ablehnung erfolgt schriftlich in der Regel bis Ende März. Wir bitten Sie, bis zu diesem Zeitpunkt von telefonischen Anfragen in unserem Schulbüro abzusehen. Bewerberinnen und Bewerber auf der Nachrücker-Liste werden von der Schule sofort benachrichtigt, wenn ein Platz frei wird. Nachfragen sind also nicht erforderlich.

Zur Beschleunigung des Aufnahmeverfahrens werden diejenigen Bewerberinnen/ Bewerber, die sich für einen anderen Bildungsgang oder eine betriebliche Berufsausbildung entscheiden, gebeten, ihre Bewerbung für einen Platz an der Berufsfachschule **umgehend schriftlich** zurückzuziehen.

Kosten (Änderungen vorbehalten)

Mit dem Schulbesuch sind Kosten für z.B. Unterrichtsmaterial, Berufskleidung usw. verbunden.

Abteilungsleiterin:

Frau Anke Bartels, E-Mail: anke.bartels@schule-sh.de, Sprechstunde: nach Vereinbarung

Bildungsgangsleiterin AV-SH:

Frau Kira Christiansen; E-Mail: kira.christiansen@schule-sh.de, Sprechstunde: nach Vereinbarung